Schweizerisches Bundesblatt.

Jahrgang IV. Band III.

Nro. 49.

Samstag, den 16. Oktober 1852.

Man abonniert ausschließlich beim nächstgelegenen Postamt. Preis für das Jahr 1852 im ganzen Umfange der Schweiz portofrei Frkn. 4. 40 Centimen. Inserate sind frankirt an die Expedition einzusenden. Gebühr 15 Centimen per Zeile oder deren Raum.

Gesetzentwurf,

betreffend

Abänderung der Tafel 18 des Bundesgesetzes vom 8. Mai 1850 über die eidgenössische Militärorganisation, hinsichtlich der Besoldung der Ambulancenärzte und des Apothekerpersonals.

(Vom Bundesrathe durchberathen am 23. Sept. 1852.)

Die Bundesversammlung der schweizerischen
Eidgenossenschaft,

in Betracht der Zweckmäßigkeit, die Besoldung der Ambulancenärzte und des Apothekerpersonals denjenigen der übrigen Beamten des eidgenössischen Gesundheitsstabes gleichzustellen;

nach Einsicht des Vorschlages des Bundesrathes,
beschließt:

Art. 1. Die Tafel 18 des Bundesgesetzes über die eidgenössische Militärorganisation vom 8. Mai 1850, so wie auch des Bundesbeschlusses, betreffend die Umwandlung der Ansätze für Besoldung und Vergütung u. s. w., vom 23. Dezember 1851, wird abgeändert, wie folgt:

Tafel 18.

Besoldungsetat des Personellen der Ambulancen.

Stelle.	Sold. Fr. Rp.	Mund- portionen.
Ambulancenarzt, I. Klasse, mit Hauptmannsrank	8. —	2
Ambulancenarzt, II. Klasse, mit Oberlieutenantsrank	5. 80	2
Apotheker mit Oberlieutenantsrank	5. 80	2
Ambulancenarzt, III. Klasse, mit I. Unterlieutenantsrank	5. 10	2
Apothekergehilfe mit II. Unterlieutenantsrank	4. 50	2
Ambulancenökonom mit II. Unterlieutenantsrank	4. 50	2
Krankenwärter I. Klasse	1. 45	1
„ II. „	— 90	1

Bemerkung.

Die Ambulancenärzte I. Klasse erhalten Fouragerationen, wenn sie bei den Truppenkörpern angestellt sind, oder denselben in Aufträgen folgen müssen.

Art. 2. Gegenwärtiges Gesetz tritt sofort in Kraft und der Bundesrath ist mit dessen Vollziehung beauftragt.

Also den gesetzgebenden Räten vorzulegen beschlossen,
Bern, den 23. September 1852.

Im Namen des schweizerischen Bundesrathes.
(Folgen die Unterschriften).

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 2. Oktober 1852.)

Der Bundesrath hat dem Herrn Anton Karl Caze-
nove, von Genf, welcher bereits 30 Jahre lang schweiz.
Konsul zu Alexandrien bei Washington gewesen, die von
ihm nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle, unter
Verdankung seiner dem Vaterlande geleisteten guten
Dienste, in allen Ehren ertheilt, und einstweilen die
Besorgung der Geschäfte in dem dadurch ledig gewor-
denen III. Konsularbezirk der Vereinigten Staaten von
Nordamerika dem Konsul des II. Bezirkes in Phila-
delphia, Herrn Syz, übertragen, so daß dieser letztere
gegenwärtig, außer den Staaten Pensylvanien und
New-Jersey, auch als schweiz. Konsul für Colum-
bia, Virginien, Maryland und Delaware funk-
tionirt, welche Staaten der III. Bezirk in sich begreift.

Im Weitern hat der Bundesrath zu einem schweiz.
Konsul für den V. Konsularbezirk, umfassend die Staa-
ten Louisiana, Alabama, Tennessee, Arkansas

**Gesetzentwurf betreffend Abänderung der Tafel 18 des Bundesgesetzes vom 8. Mai 1850
über die eidgenössische Militärorganisation, hinsichtlich der Besoldung der
Ambulancenärzte und des Apothekersonals. (Vom Bundesrathe durchberathen am 23.
Sept. 1852...**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.10.1852
Date	
Data	
Seite	195-197
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 998

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.